

Erfolgreiche Heimspiele in der Verbandsliga

TC Meerholz: Frauen, Männer 50 und 60 setzen sich durch

Tennis (re). Ein großes und erfolgreiches Heimspielwochenende der Verbandsligamannschaften liegt hinter dem TC Meerholz.

Frauen, Bezirksliga A

**MSG Rodenbach/Neuberg/L. -
MSG Meerholz/Oberrodend. 6:3**

In Rodenbach siegte Michelle Weitzel souverän 6:1, 6:0, Tanja Livnjak zeigte sich kampfstark und gewann ihr Spiel verdient 6:4, 7:5. Jugendspielerin Marijela Alecsik zog bei den entscheidenden Punkten den Kürzeren. Barbara Bauer und Louisa Winter hatten ihren Gegnerinnen wenig entgegenzusetzen. Neuzugang Lara Reimer schlitterte im entscheidenden Match-Tiebreak nur knapp am Sieg vorbei. Weitzel/Winter setzten sich erfolgreich in zwei Sätzen durch. Aber sowohl Livnjak/Alecsik als auch Bauer/Reimer verpassten den Sieg knapp im Match-Tiebreak.

Frauen 30, Verbandsliga

**TC Meerholz -
BSC Urberach 1:5**

Sonny Hees verlor nach einer klaren 6:1-Führung den Faden und anschließend auch den Match-Tiebreak (8:10). Erika Brandt und Simone Zoeller gaben ihre Spiele nach je zwei Sätzen ab. Jana Kamchen startete mit einem Satzgewinn und profitierte letztlich von der verletzungsbedingten Aufgabe der

Gegnerin. Hees/Brandt mussten sich im Doppel einem starken Team geschlagen geben. Zoeller/Kamchen kämpften sich Spiel um Spiel weiter heran, mussten schließlich aber doch abgeben.

Frauen 40, Bezirksliga A

TC Meerholz -

TC Weiskirchen 6:0

Hart umkämpft war nur das Match von Doris Köhler. Bei Sylvia Wilhelm, Elke Lauber und Sabine Marx gab es keinen Anlass zur Sorge. Sie bezwangen ihre Gegnerinnen jeweils klar in zwei Sätzen. Köhler/Wilhelm ließen dann im Doppel ebenso wenig anbrennen wie Marx mit der eingewechselten Ulla Hüls-Gromer.

Männer, Gruppenliga

MSG Bad Soden-Salmüser/B. -

TC Meerholz 3:3

Eike Janßen bot seinem starken Gegner nicht ausreichend Paroli. Auch Mannschaftsführer Erik Grützner unterlag nach dem Tiebreak-Verlust im hart umkämpften ersten Satz. Vadim Metelev und Marcel Kamchen zeigten solide Leistungen und wurden entsprechend mit dem Sieg belohnt. Janßen/Metelev punkteten im Doppel nicht. Grützner/Kamchen kämpften sich dagegen bis in den Match-Tiebreak, den sie verdient gewannen.

Männer II, Kreisliga A

GW Biebergemünd -

TC Meerholz II 2:4

Flemming Winter musste im Einzel zwar Federn lassen, doch Tino Hofmann und Cris Munteanu holten die beiden wichtigen Punkte im Einzel. Torben von Gazali verlor sein Spiel. In den Doppeln bewiesen die Meerholzer ihre Stärke und holten sich mit Winter/Munteanu und Hofmann/von Gazali teils hart umkämpft die beiden Doppelpunkte zum Sieg.

Männer 30, Bezirksliga A

TC Meerholz -

TSG Erlensee II 0:6

Für die Meerholzer war der Tabellenerste aus Erlensee einfach zu stark. Fabio Manicone, Kai Straub, Jonas Bauer und Ersatzmann Michael Forster sahen wenig Land und mussten sich in den Einzeln klar geschlagen geben. Manicone/Straub erging es auch im anschließenden Doppel nicht besser. Bauer/Forster versuchten nach Satzverlust im Ersten, noch mal ranzukommen, was aber mit 5:7 knapp misslang.

Männer 50, Verbandsliga

TC Meerholz -

TC Phönix Eckenheim 4:2

Mannschaftsführer Kai Engels (6:2, 6:3) und Andreas Steiner (6:1/6:3) überzeugten mit Weitsicht und Spielstärke. Peter Schuba holte seinen Rückstand bravourös auf und wurde hierfür mit dem Sieg im Match-Tiebreak belohnt (10:4). Nicht so bei Bernd Winter, der nach

Satzgewinn im Ersten den Match-Tiebreak gegen einen starken Gegner mit 6:10 abgab. Auch das Doppel mit Peter Jahn verlief nicht erfolgreich. Engels/Steiner knüpften dagegen an ihre Leistungen im Einzel an und gewannen klar.

Männer 50 II, Bezirksliga A

TSG Erlensee -

TC Meerholz II 6:0

Uwe Dorn und Markus Rother unterlagen knapp im Match-Tiebreak. Volker Gromer und Carsten Hofmann gaben ihre Spiele ebenfalls ab, sodass man um die Niederlage nicht mehr umhinkam. In den Doppeln verstärkte Achim Marx das Team, konnte aber neben Gromer ebenso wenig ausrichten wie Dorn mit Rother.

Männer 60, Verbandsliga

TC Meerholz -

BW Bensheim 8:1

Die Meerholzer Männer 60 ließen nichts anbrennen. Allen voran Josef Ried, der seinen Gegner gnadenlos 6:2, 6:1 zurückließ. Kaum weniger spektakulär die Siege seiner Mitstreiter Eberhard Wetzels, Harald Schwarz, Michael Schmoll, Gerhard Lawitschka und Günter Grohs. In den Doppeln ergänzten Frank Wolf, Heinz Marasek und Mannschaftsführer Lothar Rudolph das Team. Während Marasek/Rudolph unterlagen, knüpften Schmoll/Schwarz und Wetzels/Wolf an ihre Leistungen im Einzel an.